

Ausbildungsziel

Die Ausbildung an dem Zweijährigen Berufskolleg für Sozialpädagogik (**Fachschule für Sozialpädagogik**) soll dazu befähigen, **Erziehungs- und Bildungsaufgaben** bei Kindern und Jugendlichen als Erzieherin oder Erzieher im Kindergarten, aber auch zum Beispiel im Hort oder im Heim wahrzunehmen.

Die *schulische* Ausbildung dauert zwei Jahre.

Während der Schulwochen gilt die Ferienregelung des Landes Baden-Württemberg.

Während der Schulwochen arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mindestens einen Tag pro Woche unter fachlicher Anleitung in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Ein einjähriges, bezahltes Berufspraktikum in Vollzeitform schließt sich an, sodass die Berufsausbildung zum **staatlich anerkannten Erzieher/ zur staatlich anerkannten Erzieherin** in drei Jahren abgeschlossen werden kann.

Anmeldung

Dem Anmeldeformular (erhältlich im Sekretariat oder auf der Homepage) sind beizufügen:

- ☞ ein tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- ☞ beglaubigte Kopien derjenigen Zeugnisse, mit denen die Aufnahmebedingungen erfüllt werden
- ☞ Der Träger der Kindertagesstätte kann zusätzlich ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und einen Impfnachweis nach der Biostoffverordnung einfordern

Anmeldeschluss ist in der Regel der **1. März** eines jeden Jahres.

Bei Fragen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Schulleitung zur persönlichen Beratung.

Übersteigt die Bewerberzahl die vorhandenen Schul- und Praktikumsplätze, findet ein Auswahlverfahren statt.



Zulassungsnummer: 515305 AZAV

Justus-von-Liebig-Schule
Steinbeisstraße 6
73430 Aalen

Fon: 07361 566-200
Fax: 07361 566-204

Mail: info@jvl-aalen.de
Web: www.jvl-aalen.de



Justus
von **Liebig**
Schule Aalen



Zweijähriges Berufskolleg
für Sozialpädagogik
(2BKSP)

Ziel:

- ☞ staatl. anerkannte Erzieherin
- ☞ staatl. anerkannter Erzieher

Aufnahmevoraussetzung

**Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
oder
staatl. anerk. Kinderpflegerin (mit MB)**

B) Bei noch freien Schulplätzen

1. ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpäd. Einrichtung (unter Anleitung)
2. **und** die FHR, die fachgeb. **oder** allg. HR **oder** den schulischen Teil der FHR eines berufl. Gymn. der Fachrichtung SG
3. **oder** eine mind. 1-jährige abgeschl. BA im sozialpäd. Bereich **oder** Vollzeitschule
4. **oder** eine mind. 1-jährige abgeschl. BA im pflegerischen Bereich **oder** Vollzeitschule (mind. 2-stündiges Fach „Pädagogik und Psychologie“)
5. **oder** eine mind. 2-jährige abgeschl. BA

C) Mit MB und weiteren freien Schulplätzen

1. eine mindestens 2-jährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpäd. Einrichtung
2. **oder** eine mind. 2-jährige Tätigkeit als Tagesmutter mit mehreren Kindern, (über eine Pflegeerlaubnis zugelassenen; bei Teilzeit entsprechend längere, kontinuierliche Tätigkeit)
3. **oder** die Führung eines Familienhaushalts mit mind. 1 Kind für mind. 3 Jahre

C)2 und C)3 zusätzlich ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpäd. Einrichtung (unter Anleitung)

A,B,C) und der schriftliche Nachweis eines Praktikumsplatzes (Suche in Eigenverantwortung)

Zusätzlich sind bei ausländischen Bildungsnachweisen für die Ausbildung ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Zeiten eines freiwilligen sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes, in einer Kindertageseinrichtung, werden auf das 6-wöchige Praktikum angerechnet.

BA = Berufsabschluss, MB = Mittlerer Bildungsabschluss

Für die Aufnahme ist bis zum Sommer ein Ausbildungsplatz in einer sozialpädagogischen Einrichtung notwendig.

Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Materialkosten zum Beispiel für Werkarbeiten sind in geringem Umfang selbst zu tragen.

Studentenafel

| Pflichtfächer, Handlungsfelder | im Jahr | |
|--|---------|---|
| | 1 | 2 |
| Religionslehre/Religionspädagogik | 2 | 2 |
| Deutsch | 2 | 2 |
| Englisch ¹ | 2 | 2 |
| Berufliches Handeln fundieren | 3,5 | 4 |
| Erziehung und Betreuung gestalten | 3,5 | 4 |
| Bildung und Entwicklung fördern I | 3,5 | 3 |
| Bildung und Entwicklung fördern II | 5,5 | 5 |
| Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben | 3 | 3 |
| Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln | 2 | 2 |
| Wahlpflichtbereich | 2 | 2 |
| Wahlbereich (Erwerb der Fachhochschulreife Mathematik ²) | 3 | 3 |

Praktische Ausbildung: ein Praxistag pro Woche

¹ Anmerkung: Der Englisch-Unterricht baut auf dem Niveau der Mittleren Reife auf.

² wird nur bei ausreichender Nachfrage angeboten